

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0050/2018
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	02.07.2018
Budgetergebnisse II. Quartal 2018 Budgetbericht zum 30.06.2018		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Frau Doris Lehner		
Beratungsfolge	12.07.2018	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Budgetbericht dient zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
und
- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Verwaltungshaushalt:

Stand der Anordnungen zum 30.06.2018:

Einnahmen im Verwaltungshaushalt gegliedert nach Budgetarten:

	HH-Ansatz 2018	AO-Soll 30.06.18	Hochrechnung 2018
Sonderbudgets	15.203.042,00 €	11.128.447,48 €	15.987.200,00 €
Sonderbudgets Bücher	128.500,00 €	590.656,60 €	676.200,00 €
Allgemeine Budgets	107.659.426,00 €	69.769.142,99 €	114.505.300,00 €
Fachaufgabenbudgets	5.081.100,00 €	4.692.051,93 €	9.218.300,00 €
Geschäftsausgabenbudgets	5.000,00 €	217.054,45 €	217.100,00 €
	128.077.068,00 €	86.397.353,45 €	140.604.100,00 €

Zum 30.06.2018 sind 67,46 % der Einnahmen gebucht, der Vorjahreswert lag bei 74,13 %. Nach der Hochrechnung sollten bis zum Ende des Jahres 109,78 % der veranschlagten Einnahmen erreicht werden.

Bei den Büchergeldbudgets und Geschäftsausgabenbudgets beruhen die Mehreinnahmen auf den Überträgen des Vorjahres. Der wesentliche Anteil der Mehreinnahmen wird bei den Allgemeinen Budgets erwartet, genauer bei den Steuereinnahmen (Einkommensteuer und Einkommenssteuerersatz, Gewerbesteuer und Zuweisungen).

Ausgaben im Verwaltungshaushalt gegliedert nach Budgetarten:

	HH-Ansatz 2018	AO-Soll 30.06.18	Hochrechnung 2018
Sonderbudgets	16.535.142,00 €	6.179.632,31 €	16.485.600,00 €
Sonderbudgets Bücher	160.400,00 €	49.414,36 €	160.400,00 €
Allgemeine Budgets	99.572.076,00 €	45.447.267,34 €	99.005.600,00 €
Fachaufgabenbudgets	11.486.750,00 €	4.939.601,90 €	10.750.500,00 €
Geschäftsausgabenbudgets	322.700,00 €	144.275,87 €	292.000,00 €
	<u>128.077.068,00 €</u>	<u>56.760.191,78 €</u>	<u>126.694.100,00 €</u>

Zum 30.06.2018 sind 44,32 % der Ausgaben gebucht, der Vorjahreswert lag bei 54,09 %. Der Hochrechnungswert liegt bei 98,92 %, wonach die im Haushalt 2018 geplanten Haushaltsansätze weitgehend ausgeschöpft werden. Die Unterschreitungen betreffen Allgemeine Budgets und Fachaufgabenbudgets.

Im Verwaltungshaushalt sind bis zum Stichtag im Rahmen von Mittelbereitstellungen 156.191 Euro an Finanzmitteln gebucht worden. Davon sind 10.591 Euro aus der Deckungsreserve, die restlichen aus Mehreinnahmen und Minderausgaben finanziert.

Zum Anlageblatt „Entwicklung ausgewählter Bereiche“:

Alle Einnahmen liegen im „grünen Bereich“:

- im Gegensatz zum I. Quartal sind die Gewerbesteuerereinnahmen wieder stabil, die hohen Gewerbesteuererstattungen sind durch Mehreinnahmen mehr als ausgeglichen.
- Mehreinnahmen zeichnen sich auch bei Einkommenssteuer, -ersatzleistungen, Schlüsselzuweisungen und pauschalen Finanzzuweisungen ab.

Die Ausgaben liegen aktuell durchgehend im grünen Bereich.

Vermögenshaushalt:

Der Buchungsstand bei den 20 Budgets des Vermögenshaushalts:

	Haushaltsansatz	Buchungsstand 30.06.2018
Einnahmen	70.000 Euro	318.075,04 Euro
Ausgaben	1.191.200 Euro	1.130.790,39 Euro

Der Einnahmenstand ist bereits um das Vierfache überschritten, bedingt durch Investitionszuweisungen für die Feuerwehr. Der Ausgabenstand liegt bei 94,93 %, weil bereits die Hälfte der Budgets über den Vorgaben liegt. Alle Ausgabeüberschreitungen sind jedoch durch Überträge und Mehreinnahmen abgedeckt.

Der Buchungsstand der nicht-budgetierten Haushaltsstellen im Vermögenshaushalt beträgt:

	Haushaltsansatz	Buchungsstand 30.06.2018
Einnahmen	35.040.000 Euro	11.300.460,15 Euro
Ausgaben	33.918.800 Euro	18.528.017,07 Euro

Damit waren zum ersten Quartal 32,25 % der Einnahmen und 54,62 % der Ausgaben verbucht.

Zusammenfassung und Prognose:

Im Gesamtblick bewegt sich die Finanzierung des Haushaltes 2018 sowohl im Verwaltungs- als auch im Vermögenshaushalt in einem positiven Rahmen.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:---

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:---

Anlagen: 1

.....
(Unterschrift Referatsleiter)